

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per E-Mail im **BOKU-International Relations**, e-mail: kuwi@boku.ac.at einzureichen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution ist bei BOKU- International Relations, Peter Jordan Straße 82A, 1190 Wien abzugeben. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Vereinbarung).

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: anonym

Studienrichtung: Wildtiermanagement & Wildtierökologie

Gastinstitution: ZHAW

Gastland/Ort: Schweiz/Wädenswil

Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes: von 19.06.2023 bis 15.10.2023

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

2. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution:

Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(1 = nicht hilfreich bis 5 = sehr hilfreich)

BOKU- International Relations

Lehrende/r an der BOKU

Studienpläne

Studierende / Freunde

Gastinstitution

Homepage der Gastinstitution

Sonstige:

3. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒
Hörverständnis	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒
Sprechvermögen	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒
Schreibvermögen	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒

4. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: ☒ Ja ☐ Nein

1.	2.
3.	4.

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben?

(Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben)

5. Gastland

SUPER Teuer aber mega mega Nett alle! Falls finanziell machbar, bitte unbedingt machen!

6. Gastinstitution

Mega persönlich, hilfsbereit und unterstützend

7. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im Allgemeinen	☐	☐	☐	☐	☒
Studierende an der Gastinstitution	☒	☐	☐	☐	☐
ausländische Studierende an der Gastinstitution	☒	☐	☐	☐	☐

8. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Alleine

9. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(1 = niedrig bis 5 = sehr hoch)

5	BOKU-International Relations
5	von Lehrkräften an der BOKU
5	von der Gastinstitution
3	von Studierenden an der Gastinstitution
	von anderen:

10. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

-

11. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Spricht nicht über Miete, Gehalt oder irgendwas mit Geld :D, ansonsten sind die Schweizer*innen sehr sehr nett und umgänglich.

12. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

☐ Ja

☒ Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN**13. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?**

☐

☐ Studierendenheim

☐

☐ Hotel / Pension / Gästehaus

☒ Zimmer in einer

Privatwohnung

☐

☐ eigene Wohnung

☐

☐ Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

14. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

☐

☐ Gastinstitution

☒ Freunde/Familie

☐

☐ Wohnungsmarkt

☐

☐ Andere:

15. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

☐

☐ 1

☒ 2

☐

☐ 3

☐

☐ 4

☐

☐ 5

16. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

☐

☐ 1

☐

☐ 2

☐

☐ 3

☐

☐ 4

☒

☐ 5

17. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

☐1 ☐2 X☒3 ☐4 ☐5

18. Wie war der Zugang zu den Computern und zum E-Mail an der Gastinstitution?

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

☐1 ☐2 ☐3 ☐4 X☒5

19. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 200

Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): 1900 / Monat,
davon:

700 / Monat Unterbringung
500 / Monat Verpflegung
700 / Monat Fahrtkosten am Studienort
0 / Monat Kosten für Bücher, Kopien, etc.
0 / Monat Studiengebühren
0 / Monat Sonstiges:

GESAMTBEURTEILUNG

20. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht:

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

☐1 ☐2 ☐3 ☐4 X☒5

21. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

☐1 ☐2 ☐3 ☐4 X☒5

22. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

Tiefe Einblicke in ein zukünftiges Arbeitsfeld

In soziokultureller Hinsicht:

Neue Kultur kennen und lieben gelernt!

23. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

24. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

☐Ja X☒Nein ☐weiß nicht

Wenn ja, warum?

25. Wie kann das KUWI - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Bewerberphase vereinfachen! Weniger bürokratische Hürden, empfehlungsschreiben nur von einem Prof..

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht wird, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an kuwi@boku.ac.at erklärt werden.

Ja X Nein ☐

Forschungsbericht

(Kurzdarstellung des Forschungsaufenthaltes aus wissenschaftlicher Sicht, ca. 1 Seite)

Im Verlauf von ca. drei Monaten habe ich intensive Datenerhebungen für meine Masterarbeit in der Schweiz durchgeführt. Im ersten Monat lag der Fokus auf dem Gebiet der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL).

Für das ZHAW-Gebiet habe ich eine präzise Auswahl von Tageseinstandspunkten mithilfe einer GIS-Analyse durchgeführt. Die Kriterien umfassten das Jahr 2022, Waldgebiete und die Vermeidung von Überlappungen mit anderen Features. Nach der Auswahlmethode blieben insgesamt 103 Punkte für die Datenerfassung übrig. Die Arbeit begann in einer Gruppe von vier Personen, wobei wir am ersten Tag in der Albiskette an einem Feature arbeiteten. Die Unterstützung von Muggli Mathias ermöglichte einen erfolgreichen Abschluss des ZHAW-Gebiets, bevor die Arbeit im HAFL-Gebiet begann.

Im HAFL-Gebiet, das bis zum 13.10.2023 bearbeitet wurde, wurden insgesamt 220 Punkte aufgenommen. Der Bericht hebt die Vielseitigkeit des HAFL-Studiengebiets hervor, von kleinen Flachlandwäldern bis zu steilen Emmental-Wäldern, die intensiv vom Rothirsch genutzt werden. Die Anwendung von QField für die Datenerfassung wurde erneut positiv bewertet, obwohl einige Herausforderungen bei der manuellen Aufnahme bestimmter Daten bestanden. Abbildungen illustrieren Beeinflussungen der Vegetation durch Rothirsche im Emmental.

Insgesamt bin ich begeistert von der spannenden und bereichernden Erfahrung der Datenerfassung in der Schweiz. Die Nutzung von QField und die anschließende Analyse mit Programmen wie QGIS ermöglichen tiefe Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen Waldvegetation und Rothirschen. Ich freue mich auf die kommenden Analysen und Herausforderungen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!